

Unsere privatkardiologischen Leistungen

Liebe Patient:innen,

nachfolgend erhalten Sie eine detaillierte Beschreibung der Leistungen, die wir in unserer kardiologischen Privatsprechstunde anbieten.

Mehr Informationen zu (Navigation per Klick):

Herzultraschall (Echokardiographie)

Herz-Belastungs-Ultraschall (Stress-Echokardiographie)

Belastungs-EKG (Ergometrie)

12-Kanal-EKG

Farbdoppler-Ultraschalluntersuchung der Körperarterien und -venen (Duplex-Sonographie)

Langzeit-EKG

Langzeit-Blutdruckmessung

Halsschlagader-Ultraschall (Carotis-Duplex-Sonographie) mit Intima-Media-Dicken-Messung

Knöchel-Arm-Index-Messung (Ankle-Brachial-Index)

Diagnostik schlafbezogener Atemstörung (Schlafapnoe-Screening, Polygraphie)

Lungenfunktionsmessung (Spirometrie)

Sport-Check-Up

Manager-Check-Up

Covid-Check-Up

Wir sind Mitglied der

DG&M Deutsche
Gesellschaft für
Innere Medizin

 **Hypertensiologe DHL®**
Deutsche Hochdruckliga e.V. DHL®
Deutsche Gesellschaft für Hypertonie und Prävention



Herzultraschall (Echokardiographie)

Die Echokardiographie ist die Grundlagendiagnostik der Kardiologie. Die Untersuchung wird in Linksseitenlage durchgeführt. Durch einen Schallkopf, der an bestimmten Stellen des Brustkorbs aufgelegt wird, werden schmerzlose Ultraschallwellen ausgestrahlt, die vom Herzen reflektiert werden und dann vom Schallkopf wieder aufgefangen werden. Das Ultraschallgerät kann damit ein Bild des Herzens errechnen. So können sehr vielseitige Informationen wie die Herzleistung, die Größe der Herzkammern und die Funktion der Herzklappen gewonnen werden.

Durch spezielle Doppler-Untersuchungen (Tissue-Doppler) und Bewegungs-Analysen (Strain-Analysen) ist eine genaue Bewegungsanalyse des Herzmuskels möglich. Füllungsstörungen der linken Herzkammer (diastolische Dysfunktion) und Speichererkrankungen des Herzmuskels (z.B. Amyloidose) können so schnell erkannt und rechtzeitig behandelt werden, bevor sich eine anhaltende Herzschwäche entwickelt.

Herz-Belastungs-Ultraschall (Stress-Echokardiographie)

Bei einigen Herzerkrankungen ist es notwendig, eine Beurteilung der Herzfunktion unter Herzbelastung durchzuführen, um die Schwere der Erkrankung genau einschätzen zu können. Hierzu gehören zum Beispiel Durchblutungsstörungen des Herzens (Koronare Herzerkrankung), Herzklappenerkrankungen und Herzmuskelverdickungen (Hypertrophe Kardiomyopathie).

Wie beim Belastungs-EKG erfolgt beim Herz-Belastungs-Ultraschall eine körperliche Belastung mit einem Fahrrad-Ergometer. Dabei sitzen Sie jedoch nicht auf dem Ergometer, sondern liegen auf einer mit Pedalen ausgestatteten nach links geschwenkten Untersuchungsliege.

Während der Belastung werden Sie mit einem EKG und einer regelmäßigen Blutdruck- und Sauerstoffmessung überwacht. Parallel dazu wird ein Herzultraschall durchgeführt. Auffälligkeiten wie Veränderungen der Muskelbewegung der linken Herzkammer unter Belastung, zunehmende Verengungen oder Undichtigkeiten der Herzklappen oder einen Anstieg des Lungenblutdrucks werden so registriert. Diese sehr komplexe Untersuchung stellt eine gleichwertige Alternative zu einem Herz-Stress-MRT dar (Kernspin-Untersuchung des Herzens).

Anders als bei dem MRT dauert die Untersuchung weit weniger lang und ist auch für Menschen geeignet, die unter Platzangst leiden. Zudem müssen in der Regel keine Medikamente gespitzt werden. Idealerweise tragen Sie für diese Untersuchung sportliche Kleidung und Sportschuhe.

Belastungs-EKG (Ergometrie)

Auf einem feststehenden Fahrrad wird, während Sie in die Pedale treten, sowohl der Blutdruck und die Blut-Sauerstoffversorgung gemessen als auch das EKG aufgezeichnet. Herzrhythmusstörungen oder Herzdurchblutungsstörungen, die manchmal nur unter körperlicher Anstrengung auftreten, können so erkannt werden. Außerdem kann das Blutdruckverhalten unter körperlicher Belastung überprüft werden. Für diese Untersuchung sollten Sie bequeme, festsitzende Schuhe und lockere Kleidung, gerne auch Sportkleidung, tragen.

12-Kanal-EKG

Das Elektrokardiogramm entsteht durch das Messen vom Herzen erzeugter kleinster Ströme, die den Herzmuskel zur Arbeit anregen. Durch diese Untersuchung können Herzrhythmusstörungen wie z.B. Vorhofflimmern oder auch Herzinfarkte erkannt werden.

Farbdoppler-Ultraschalluntersuchung der Körperarterien und -venen (Duplex-Sonographie)

Gefäßerkrankungen wie Arterienverkalkungen (Arteriosklerose) und Thrombosen können überall dort im Körper auftreten, wo große Gefäße die inneren Organe, die Arme und Beine mit Blut versorgen. Mit der Farbdoppler-Ultraschalluntersuchung können fast alle Körpergefäße auf ihre Funktion untersucht werden. So können zum Beispiel Erkrankungen wie Beinvenenthrombosen oder Verengungen von Arterien wie z.B. die Schaufensterkrankheit erkannt oder ausgeschlossen werden.

Langzeit-EKG

Das Langzeit-EKG ist ein tragbares EKG. Es zeichnet die Herzströme über einen längeren Zeitraum von 24 bis 72 Stunden auf. So können auch seltener auftretende Herzrhythmusstörungen erkannt werden. Wir können Ihnen hier eine besonders komfortable und unauffällige Art der Messung anbieten.

Das System besteht aus einer Handgelenksuhr und einem Brustgurt, die sich über Funk miteinander verbinden (Custo SmartWatch). Bei Erkrankungen wie nur gelegentlich auftretendes Vorhofflimmern und übermäßige Häufung von Extraschlägen (Extrasystolien) bietet sich diese Untersuchung an.

Langzeit-Blutdruckmessung

Die Blutdruckmessung in der Praxis ist eine Momentaufnahme, die häufig einen nicht aussagekräftigen Wert ergibt. Darüber hinaus ist der nächtliche Blutdruck für bestimmte Bluthochdruckursachen von besonderer Bedeutung und kann in Selbstmessungen schlecht erfasst werden.

Unsere Langzeit-Blutdruckmessung ist ein tragbares Gerät, welches über 24 Stunden Ihren Blutdruck misst und aufzeichnet. Das Blutdruckverhalten wird unabhängig von einem „Weißkitteleffekt“ überprüft. So ist es uns möglich, einen Bluthochdruck zu erkennen, oder eine bestehende Bluthochdrucktherapie zu überprüfen bevor er dauerhafte Organschäden verursacht.

Halsschlagader-Ultraschall (Carotis-Duplex-Sonographie) mit Intima-Media-Dicken-Messung

Hierbei untersuchen wir die Halsschlagadern mit einem hochpräzisen Ultraschall und Messgenauigkeit im Zehntelmillimeterbereich. Diese Ultraschall-Untersuchung dient zur Früherkennung von chronischer Gefäßentzündung oder Arteriosklerose. Auch bereits bestehende Gefäßveränderungen der Halsschlagader werden so verlaufskontrolliert.

Bei Patient:innen mit Risikofaktoren wie Cholesterinerhöhung, Bluthochdruck, Diabetes mellitus oder Nikotinkonsum kann es bereits im jungen Lebensalter zu Gefäßentzündung mit Folge von Einlagerung von Cholesterin in die Gefäßwände kommen. Im weiteren Leben verkalken diese Ablagerungen, dann spricht man von einer Arteriosklerose.

Je früher man Gefäßveränderungen erkennt und behandelt, desto früher kann man ihr mit Umstellung der Lebensgewohnheiten oder einer gezielten medikamentösen Therapie entgegenwirken oder sie sogar teilweise zurückbilden.

Der Zustand unserer Halsschlagadern gilt als „Spiegel“ der Arterien in unserem Körper. Durch Messung der Dicke der inneren Gefäßschichten (Intima und Media) der Halsschlagadern lassen sich Gefäßveränderungen bereits in sehr frühen Stadien erkennen.

Knöchel-Arm-Index-Messung (Ankle-Brachial-Index)

Ab dem 40. Lebensjahr steigt das Risiko für Durchblutungsstörungen stetig an. Insbesondere an Diabetes mellitus und Bluthochdruck erkrankte Patient:innen haben ein besonderes Risiko für die Entwicklung von Arterienverengungen der Beinarterien (pAVK). Hieraus kann sich im Verlauf die Schaufensterkrankheit entwickeln.

Darum bieten wir Ihnen die Möglichkeit, durch eine Blutdruckmessung an Arm- und Beinarterien und Bestimmung des sogenannten Knöchel-Arm-Indexes den Zustand Ihrer Beinarterien zu prüfen, um Verengungen frühzeitig zu erkennen.

Diagnostik schlafbezogener Atemstörung (Schlafapnoe-Screening, Polygraphie)

Tagesschläfrigkeit, Antriebslosigkeit, Konzentrationsmangel und Schnarchen können typische Anzeichen für nächtliche Atemaussetzer sein. Als Folgen können Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen wie z.B. Vorhofflimmern auftreten. Gefährliche Unfälle durch Sekundenschlaf und im weiteren Leben möglicherweise ein Versagen des rechten Herzens sind ebenfalls mögliche dramatische Folgen einer unbehandelten schweren Schlafapnoe. Die Behandlung der Erkrankung ist effektiv möglich.

- Durch unser Schlafapnoe-Screening sind wir in der Lage, schlafbezogene Atemstörungen zu erkennen. Hierbei tragen Sie eine Nacht lang in heimischer Umgebung unser „kleines Schlaflabor“, welches aus zwei Gurten, einem Atemflußsensor und einem Sauerstoffpuls-Fingersensor besteht. Das Gerät wird Ihnen am Tag angepasst und das eigene Anlegen zur Nacht erläutert.

Mit den Ergebnissen kann dann eine weitere Diagnostik in einem Schlaflabor oder eine direkte Versorgung mit einem nächtlichen Atemgerät (CPAP-Gerät) erfolgen. Bei bereits bestehender CPAP Therapie wird diese Untersuchung zur Therapieüberprüfung regelmäßig durchgeführt.

Lungenfunktionsmessung (Spirometrie)

Luftnot ist ein häufig geklagtes Leid, deren Ursache oft nur schwer zu finden ist. Um die Leistung der Lunge objektiv zu messen, wird bei der Lungenfunktionsmessung die Menge und die Geschwindigkeit der ausgeatmeten Luft gemessen. Hierdurch können Verengungen der Luftwege, wie sie zum Beispiel bei Asthma und COPD auftreten, erkannt werden und die Wirkung der medikamentösen Therapie dieser Erkrankungen überprüft werden.

Sport-Check-Up

Herz- und Kreislauferkrankungen bleiben häufig lange Zeit unentdeckt, da sie bei körperlicher Alltagsbelastung keine oder nur wenig Beschwerden machen. Beim Sport jedoch treten sie durch eine stärkere Herzbeanspruchung häufig plötzlich und unerwartet zu Tage und können den Sportler in Lebensgefahr bringen. Die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin empfiehlt daher, vor Aufnahme einer sportlichen Betätigung eine Herz- und Kreislaufuntersuchung durchführen zu lassen. Auch Sportler sollten alle ein bis drei Jahre eine entsprechende Untersuchung durchführen lassen, um neu aufgetretene Herz- und Kreislauferkrankungen früh genug zu erkennen.

Wir bieten Ihnen einen Herz-Sport-Checkup nach den aktuellen Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin an. Dieser umfasst die Erhebung Ihres persönlichen Risikoprofils, eine körperliche Untersuchung und die Anfertigung eines Elektrokardiogramms und einer Ergometrie. Auf Wunsch kann zusätzlich eine Herzultraschall-Untersuchung (Echokardiographie) ergänzt werden.

Manager-Check-Up

Sie haben wenig Zeit, wünschen aber eine vollständige Vorsorgeuntersuchung? Gerne kommen wir Ihnen bei Ihrem Zeit-Management entgegen und bieten die Möglichkeit, sowohl Vorgespräch als auch Nachbesprechung Ihrer Befunde per Video-Sprechstunde durchzuführen. Sie suchen unsere Praxis optimaler Weise nur einmal für Blutentnahme und Durchführung der gewünschten Untersuchung durch.

Covid-Check-Up

Die Covid-19-Infektion kann auch lange nach der Ersterkrankung Beschwerden wie Müdigkeit, Belastungsluftnot und Leistungsminderung zur Folge haben.

Nicht selten sind diese Symptome Zeichen einer anhaltenden oder verschlechterten Herz- oder Lungenerkrankung.

Bei Bestehen dieser Beschwerden sollte innerhalb der ersten drei Monate nach der Infektion eine Untersuchung des Herz- und Kreislaufsystems und der Lunge erfolgen. Hierbei erfolgen eine körperliche Untersuchung, ein EKG, ein Herzultraschall und eine Lungenfunktionsmessung. Es werden Laborwerte bestimmt (Entzündungswerte, Blutbild sowie spezifische Herzwerte). Ergänzend gibt ein Belastungs-EKG Aufschluss über Ihre Belastungsfähigkeit. In einem zweiten Termin besprechen wir mit Ihnen die Untersuchungsergebnisse, ordnen Ihren Gesundheitszustand abschließend ein und geben Ihnen Empfehlungen, wie sie ihre vollständige Gesundheit auf sichere Weise zurückgewinnen.